

Notruf



Notruf 112

weitere Informationen Deutscher Feuerwehr Verband

Vielleicht mussten Sie schon einmal die **Feuerwehr**, **Polizei** oder den **Rettungsdienst** wegen eines **Notfalles** anrufen.

Dann haben Sie eventuell gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist sich in einer solchen Situation zu konzentrieren und ruhig die entscheidenden Informationen zu nennen.

Deshalb ist es wichtig, dass man sich schon vorher in Gedanken ruft, auf was es bei einem solchen Gespräch ankommt.

Verhalten im Notfall - Die 5 W- Fragen

Ganz wichtig ist, so leicht es auch klingt:

Ruhe bewahren und keine Panik entstehen lassen!

Merken Sie sich einfach folgende Fragen:



①

WO

ist es passiert?

②

WAS

ist passiert?

③

WIE VIELE

Verletzte oder Erkrankte sind betroffen?

④

WELCHE

Verletzungen/ Erkrankungen liegen vor?

⑤

WARTEN

auf Rückfrage

Notruf 112



Die **Feuerwehr** oder den **Rettungsdienst** erreichen Sie Bundesweit **Gebührenfrei** unter der **Rufnummer 112**.

Auch in öffentlichen Telefonzellen (Münz- oder Kartentelefon) ist die Nummer ohne Kleingeld oder Karte anwählbar.

Für die Nutzer von Mobilfunktelefonen gilt die gleiche Rufnummer, jedoch ist zu beachten, dass sie eventuell nicht mit der zuständigen Leitstelle verbunden werden. Deshalb ist gerade bei Telefonaten mit einem Handy die exakte Ortsangabe wichtig.

An Autobahnen und Landstrassen:



An den Autobahnen und Landstrassen stehen am Fahrbahnrand Hinweisschilder, an denen man die Bezeichnung der Strasse und bei Autobahnen zusätzlich den Streckenkilometer ablesen kann.

Vergessen Sie nicht die Fahrtrichtung anzugeben!

Für die Person, welche die Feuerwehr alarmiert, entstehen im Normalfall keine Kosten.

Der Missbrauch jedoch ist strafbar. Denn die Rettungseinheiten kommen auf jeden Fall, da sie vorher nie wissen können, daß sie eventuell "nur" aus "Spaß" angerufen wurden.

weitere Information auf www.DFV.org